



«Der Online-Eindruck zählt»

3 Fragen

an Urs Casty, Gründer und Inhaber der Lehrstellen-Plattform yousty.ch. Lehrstellensuchende nutzen Online-Medien intensiv. Das ist sinnvoll, sie sollten aber auf gewisse Dinge achten. *Interview: Stefan Michel*



«Mit **yousty** haben Lehrstellensuchende ihre Bewerbungen stets im Überblick.»

Urs Casty ist Gründer und Inhaber der Lehrstellen-Plattform yousty.ch. Spezialität von yousty.ch sind kurze Videoclips, in denen Lernende ihren Beruf und ihren Lehrbetrieb vorstellen. Die Lehrstellensuchenden können auf der Online-Plattform ein Profil von sich anlegen und ihre Bewerbungen verwalten.

Herr Casty, wie gut lässt sich ein Lehrbetrieb aufgrund seiner Web-Präsenz einschätzen?

Der Online-Auftritt einer Firma ist ein erster Einblick für Lehrstellensuchende. Es ist also extrem wichtig, wie sich die Firma hier präsentiert. Meiner Meinung nach sollten alle Lehrbetriebe einen Effort machen, die Web-Präsenz zu perfektionieren, da es eine gros-

se Chance ist, die Jugend optimal anzusprechen und zu informieren. **Worauf sollen Jugendliche achten, wenn sie sich online Lehrbetrieben vorstellen? Was sollte unbedingt vermieden werden?**

Die Online-Bewerbung läuft Gefahr, als zu wenig persönlich und individuell gewertet zu werden. Dennoch bevorzugt unterdessen die Mehrheit der Unternehmen die digitale Bewerbung. Deshalb ist es umso wichtiger, dass sie kreativ und auf das Unternehmen personalisiert geschrieben wird. Unbedingt vermeiden sollte man Massenbewerbungen, die mit Formalitäten und Floskeln gefüllt werden.

Können private, für Freunde bestimmte Posts auf Facebook, Instagram und Co. Lehrstellensuchende um ihre Chance bringen?

Wir geben den Jugendlichen stets mit, dass das Internet nie vergisst. Sie sollen also unbedingt darauf achten, in welchen Bildern und Posts sie markiert werden und was sie selbst von sich preisgeben. Man hört immer mehr, dass sich ausbildende Firmen über die Kandidaten informieren und dabei auch private Posts anschauen. Sicherlich wird ein Bild, auf dem man mit Freunden feiert, einen nicht die Lehrstelle kosten. Trotzdem ist hier Vorsicht geboten.



Beilage Berufswahl

Fritz + Fränzi
8008 Zürich

www.fritzundfraenzi.ch

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 103'920
Erscheinungsweise: unregelmässig



Seite: 42
Fläche: 37'411 mm²

Auftrag: 1097055
Themen-Nr.: 375.056

Referenz: 65324192
Ausschnitt Seite: 2/2

yousty.ch

Auf der privaten Online-Lehrstellen-Plattform sind zwischen 17 000 und 23 000 offene Lehrstellen und gegen 80 000 Schnupperlehren zu finden. Die Plattform vereint die offiziellen Lehrstellennachweise der Kantone und Einblicke in die Firmen, welche die Ausbildungsplätze anbieten. Spezialität von yousty.ch sind kurze Videoclips, in denen Lernende ihren Beruf und ihren Lehrbetrieb vorstellen. Firmen, die Lernende suchen, präsentieren sich auf yousty.ch, Berufsverbände werben für ihr Metier. Die Lehrstellensuchenden können auf der Online-Plattform ein Profil von sich, ihren Fähigkeiten und Interessen anlegen und ihre Bewerbungen online verwalten. Für die Jugendlichen ist yousty.ch gratis, Firmen schreiben Lehrstellen kostenlos aus. Einzig die interaktiven Firmenporträts sind kostenpflichtig.